Acta disciplinae Ecclesiasticae 1672
Ecclesiae Hynvillanae.

Auff Sontag den 7 octobris haben nachgesatzter Jahrgr.
Herren gemeiner der Nouisätze ordinari Hilfstand Hilfstand.
gehalten vnd nachfolgende sind Verhandelt:

1. Als die Frie Tag publicum in dem Tractat
vnd Pfeffingen möchte Ersatz erachten, da denen
Zehen Tage (vnd mangel in dem Vermeidt dorffe
Ihren Bösen theil der Vermeidtung vnd Ehrg,
Ring nicht, einig das, die Allmosen gehörig,
nicht einig oder gedings, die Vnterthanen zinsig.
2. Damit die gesetzung eines Schulmeisters
Ihren Kinder gemeinlich angestellt vnd meistes
Theils nicht vnterrichtet Vnterweisung
In anfänglicher Jahrzahl der Pfeffingen Tirol
Zu gehaben vnd die angehörige Zinsig.
Endlich ist Sie acht Jahrlang auf die jüngste
Taufe in anfänglicher Jahrzahl 1664 vnd
Einer anzeigt gewesen wälche nicht Ihren
Vor Ihnen Ehrn Hof ist auf gemachtes Vrtheil
Zu Ihrer andern Ihre jährig Ehrn Heinrich
Erichen Ihren nächsten Ehrn Ehrlichig und
mangelhafftig und sind Ehrn Ehrlichig auf
Vor Ihnen Hilfstand vorgebrachten Vrtheil
Nemlich in die 20 Januarij.

Auf Sontag den 4 November Hanns Jacob Hilfstand. November
vnd Ihre gnädig Ihren Hilfstand gefallig:
Hanns gnädig Ehrsamen Hilfstand ernächtigt:
Ihrer Ehrn Ihr. Ihre die Allmosen pfleger
ihre Allmosen Jährig und Jahrsbaumen
Ihr pfleger lige die nächstehen mitglied und
verbrechen zu zeigen und gezihlig: Nemlich:
Als Dso und Ehrt. 38. Jahr.

Einnahm 1 Ehrs
Ausgab 1 Ehrs.
Verbleibt 0 Rthr.
Bälb ein Ehrs

Ist Hanns Jacob vor gnädig Ehrsamen Hilfstand
die Abrechnung gethan, das seine Einnahm
Ihre gnädig und auch Ehrlich gnädig Ehrs.
Ehrs. Nachgelassen für abmahnung und pfleg
Ihren anzug, gnädig Ehrs gefallen Ehrnach:
a. Ihre grosse Ehrlich gelegt denselben Ihr
rechnung Ihrer Ehrs.
Ihr Ihre Ehrs Ihre vorig und dem
auch Ihre Ehrsamen Ehrs Ihr Ehrs.
Das Ihr dem neuwen Ehrig in Ehrung
Ihr Pfleger Ehrs halb Ehrs Ehrs, Ehrlich Ehrs
Ehrlich nicht Ehrlich in Ehrs Ehrs Ehrlich und Ehrlich
Und Ihre Ehrlich Ehrs, für den Ehrlich
Ehrs Ehrs Ehrlich Ehrs Ehrs Ehrlich
Ehrnach und Ehrlichen Ehrlich Ehrs Ehrs.

1622.
4 Novemb.

So ward besagten Sontag den 4 Novemb. auch angemeldet und verkündt widerumb anzufangen
a. Die Winterschul auf Martini
b. Die Kirchen ämpter zu bestellen
c. Und daß man ein gnaue flüssige aufsicht haben wölle auf die jungen Eltern welche ihre kinder nit in die Schul schicken.

So ward und dis monats Sontag den 29 die Rechnung der Kirch Dürnth Bubiton Hünweyl zu Thünweyl von Herrn Landtvogt Kälbern zu Gemmingen in Zeugwart Herrn Decani Hr. Jos. Christophori Fasy von Dürnth und Jungen Statthalter und Gerichtsherr zu Bubiton, Junker Gerold Eschern, noch gehaltener predig und beleydigung etlicher neuwer Ehegaumer hernach im Mirthaus Hünweyl ingenommen von besagten 3 Bernhardt Kirch ihren Herrn Pfarrern und Kirchen pflegern.

Sontag den 2 December.

Disen Sontag ward noch vollendeter predig der Stillstand gehalten und ernstlich nachfrag gehalten der Leichtstubets halben, da Jahr zu Sammen kunfften an den Weinten und andern dörffern Hünweyl, Hadliton, Wernzhusen und Ringweyl angemeldet worden, jedoch keine insolentzen oder mutwillen, als ungebühr, herfür gebracht worden, sondern daß man meist doch auch mit Lobgsang, Schäng, Psalmen und Geistlich gesangen bey der gesprächt die Zeit zu bringen.

Da dan alle woch 2 od 3 mahl und schüdliche knabe und junge Mannschaft das Lobgsang zu üben und Zeüffnen im Schulhaus Hünweyl nachts sich zusammen gethon und alles gebürlich zugangen.

Dito sind alle Stillstander ernstlich vermahnet und gebätten worden, uff die vorstehende H. Weinacht und fest der Geburts Christi gute angestalt zu machen, sondlich gegen dem jungen volck daß man sich flüssig rüste und vorbereyte uff die H. Zeyt.

Dito ist auch absündlich mit jagen pfeiniger von Wernzhusen einem ellenden heilosen Hufwacker alles ernst, die nothwendigt geredt und fürgenommen worden, mit sehr ernstlichem zuspruch, sich selbst und sye, arme kinder besser zu betrachten, ob leyd ohne frucht, Gott erbarme sich.

Ao M. DCLXXVIII.

Sontags den 6 Januarij ward zu Jänner Stillstand.
Hünweyl noch vollendeter predig der gewöhnliche monatliche erste Stillstand im neuwen jahr widerumb angehebt und gehalten volgend gestalt:
a. Erstlich ward flüssige Nachforschung gehalten wie man sich ins gemein und sondlich auch die jungen Leüth über die H. Weinacht und Neuwjahr gehalten.
b. Ob die predigen auch gebüret besucht und wie man sich im übrigen auch daheim habe verhalten.
Da dan angemeldet worden vor allen dingen: daß etliche Bergleüth als von Wagenschwyl nicht ohne anstoß und gegeben Ergrenuß am H. Weinacht Montag sich mit Ursachung der predigen und hindanfetzung H. Communion und Zünften Gaas dienst sich nocher Pappenschwyl uff den Markt in der Nachbarschaft begeben, als es jahren verlüthen wöllen, sam auch die einich alda andere von Hünweyl interessiert und sich übersehen: ab. uff ernstlich inquirieren und nachforschen hat sich nichts erzeigt als daß dito ein knab von Hünweyl und jahren erst abend seyen krancken vater Hl. H. ihr etwas artzeyen auß der Apotheck zu holen und ein Kraut für ein krancke Fr. noher Bubiton ins Ritterhuß gangen, von den sonst auch gredt worden daß sie noher Pappenschwyl, so ab nit warn.
c. Die Ehegaumer sind ernstlich erinnert worden ihr pflicht zu erstatten: die leüth zur predig, sondlich auch in der wochen zu halten: und uff die Hellbarn gute achtung zu geben: und daß sie die gesellen zu Wernzhusen o sich etwan gelassen lassen zweyhent beyden predigen zu keglen selbiges zu mydt oder flüssig zu leyden: worauf es besser worden.
d. Etlichen prästhaften armen als der ellende Margret Zugbuchs ist etwas gültlins uff der armen Seckel und Kirch gütlin gesprochen worden für die höchste noth. Etc.

Sontag den 3 Horung ist der ordinarij monatliche Stillstand gehalten worden. Horung Stillstand.
Da dan etwas berathschlaget worden, was gestalt des heilosen jagli pfeiniger kinder von Wernzhusen, welcher uff Herrn Landtvogts Kellers von Zwingenbrichthin von unser Gn. Herrn an das Hallen weet abgeholet worden in Ötenbach zur Züchtigung und sind ermelte kind zu ihrem freunden gewesen und weyl grossen mangelt ihnen von der Kirchen und armen Seckel ein ß 3 biß uff fehrnere verordnung gesprochen worden.
Item dito 1 viertel kr. ochsen mahl dem vermelten Roster zu Hadliton mit sye kleine Vatterlosen kinderen. Zinstag volgendts.